

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg : DJK SpVgg Effeltrich III
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 16 für den Post SV Nürnberg: Post SV Nürnberg und DJK SpVgg Effeltrich III trennen sich unentschieden

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) entführten die Gäste der DJK SpVgg Effeltrich III in ihrem 16. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim Post SV Nürnberg. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Fläschner / Danzer. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom Post SV Nürnberg um die Nummer 1 Markus Fläschner nun 23 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Späth / Eberhardt zunächst nicht gut aus, so gewannen Fläschner / Danzer im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Sipowicz / Klee versäumten es anschließend hingegen mit einem 10:12, 11:7, 8:11, 6:11 gegen Schröder / Rauchmann, einen Punkt für ihr Team zu holen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Klenk / Seltsam über die 1:3-Niederlage gegen Heindl / Kölle hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Markus Fläschner seinem Gegner Julian Schröder letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Beim anschließenden 11:7, 11:3, 11:5 gegen Helmut Späth fand Jürgen Danzer indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Tobias Kölle fand hingegen Patrick Sipowicz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht so gut lief es wenig später für Daniel Klee beim 10:12, 8:11, 9:11 gegen Jörg Heindl, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Wolfgang Klenk und Claus-Peter Eberhardt, das Wolfgang Klenk letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Wolfgang Seltsam sein Einzel gegen Johannes Rauchmann noch mit 11:9, 12:10, 5:11, 6:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Ohne Satzgewinn für Markus Fläschner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Helmut Späth. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jürgen Danzer bei seinem 3:1 gegen Julian Schröder doch überlegen. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Sipowicz seinem Gegner Jörg Heindl beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Daniel Klee holte dann mit einem 11:8, 11:13, 11:7, 11:9 gegen Tobias Kölle einen Punkt für sein Team. Nach diesem Einzel steht Klee somit bei 13 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kölle ein 10:5 ausweist. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Wolfgang Klenk und Johannes Rauchmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 2 Niederlagen für Rauchmann aus. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Seltsam besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Claus-Peter Eberhardt noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch den

Ausgang dieses Einzels hat Eberhardt nun 10 Siege und 5 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange mit Schröder / Rauchmann kämpfen mussten Fläschner / Danzer, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:4, 11:5, 13:15, 8:11, 11:9 niedergerungen hatten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der Post SV Nürnberg in der Saison nun 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.03.2023 gegen die CVJM Lauf bevor. Für die DJK SpVgg Effeltrich III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Neunkirchen am Brand am 10.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 29:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Post SV Nürnberg

Doppel: Fläschner / Danzer 2:0, Sipowicz / Klee 0:1, Klenk / Seltsam 0:1

Einzel: M. Fläschner 0:2, J. Danzer 2:0, P. Sipowicz 1:1, D. Klee 1:1, W. Klenk 1:1, W. Seltsam 1:1

DJK SpVgg Effeltrich III

Doppel: Schröder / Rauchmann 1:1, Späth / Eberhardt 0:1, Heindl / Kölle 1:0

Einzel: H. Späth 1:1, J. Schröder 1:1, J. Heindl 1:1, T. Kölle 1:1, J. Rauchmann 2:0, C. Eberhardt 0:2